



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Hauptausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>14.11.2024</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>19:16 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder SPD

Bosselmann, Ralf  
Hortolani, Frauke, Dr.  
Schier, Klaus Peter  
Tempel, Gabriele  
Wapenhans, Detlef

Vertretung für Herrn Kirschner

## Mitglieder CDU

Burbulla, Johanna  
Müller, Michael  
Nockemann, Frank  
Thier, Heinz Georg

Vertretung für Herrn Ziebs

## Mitglieder FDP

Beckmann, Philipp J.  
Hugendick, Uwe

## Mitglieder GRÜNE

Gießwein, Brigitta  
Gießwein, Marcel  
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.

## Mitglieder DIE LINKE.

Feldmann, Jürgen

## Mitglieder SWG/BfS

Kranz, Jürgen

Vertretung für Herrn Dr.  
Bockelmann

## Mitglieder BIZ

Erarslan, Mesut

Vertretung für Herrn Ergen

## Vorsitzender

Langhard, Stephan

## **2. stellv. Vorsitzende**

Sartor, Christiane

## **Sitzungsteilnehmende der Verwaltung**

Kauke, Marcus  
Mollenkott, Marion  
Rudolph, Heike  
Schweinsberg, Ralf  
Wach, Nicole

## **Schriftführerin**

Pleines, Jil

Abwesend:

## **Mitglieder CDU**

Ziebs, Hartmut

## **Mitglieder FDP**

Pfeffer, Jörg

## **Mitglieder SWG/BfS**

Bockelmann, Christian, Dr.

## **Mitglieder BIZ**

Ergen, Ufuk

## **1. stellv. Vorsitzender**

Kirschner, Thorsten

## **A Öffentliche Tagesordnung**

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Anträge zur Tagesordnung	
4	Niederschrift zur Sitzung vom 12.09.2024 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -	
5	Fragen der Einwohnenden an den Bürgermeister	
6	Mitteilungen	
7	Mitteilungen / Anträge des Beirats für Menschen mit Behinderung	
7.1	Antrag des Beirates vom 23.09.2024 auf Mitgliedschaft (ohne Stimmrecht) im Liegenschaftsausschuss	196/2024
7.2	Gewährung von Sitzungsgeldern und Budget für den Beirat für Menschen mit Behinderungen	189/2024
8	Antrag nach § 24 GO NRW vom 05.02.2024: Erhebung einer örtlichen Verbrauchssteuer auf Einweg-Takeaway-Verpackungen	033/2024/1
9	Vergrößerung des Integrationsrats unter Veränderung des Verhältnisses von Ratsmitgliedern zu gewählten Mitgliedern	216/2024
10	Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schwelm	220/2024
11	Gebührenanpassung Archiv	205/2024
12	Gebührenanpassung Stadtbücherei	206/2024
13	Anpassung der Elternbeiträge	151/2024
14	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kommunalstatistik - öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis	175/2024
15	Jahresabschluss 2023 der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG und der Stadtmarketing Beteiligungsgesellschaft mbH	235/2024
16	Zukünftige Entwicklung - Standort Gustav-Heinemann-Schule	202/2024
17	34. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich Rote Berge)	191/2024
18	Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB Bebauungsplan Nr. 111 "Rote Berge" Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB	192/2024
19	Fortschreibung ISEK "Neue Mitte Schwelm - Innere Mitte"	
20	ISEK Neue Mitte Schwelm - Umgestaltung Wilhelmplatz	
21	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Langhard begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Er stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

### **3 Anträge zur Tagesordnung**

keine

Vorlagen zu TOP 19 und 20 werden zurückgezogen, es erfolgt aber keine Absetzung der Tagesordnungspunkte. Diese werden ordnungsgemäß beraten.

### **4 Niederschrift zur Sitzung vom 12.09.2024 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -**

Kenntnisnahme wird festgestellt.

### **5 Fragen der Einwohnenden an den Bürgermeister**

keine

### **6 Mitteilungen**

#### **Volkstrauertag:**

Herr Langhard berichtet über die Veranstaltungen im Rahmen des Volkstrauertages am 17.11.2024. Es beginne um 11.30 Uhr mit der zentralen Gedenkstunde am Ehrenfeld der ausländischen Kriegstoten auf dem Friedhof an der Oehde. Das Gedenken schließe die Opfer von Gewalt und Vertreibung weltweit ein und fordere zum Handeln für Frieden und Freiheit auf.

Propst Norbert Dudek von der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien werde die Ansprache halten. An der Seite seien Schülerinnen und Schüler des Märkischen Gymnasiums mit ihrer Lehrerin Susanne Schütte-Gerold sowie, für die musikalische Begleitung, das Schwelmer Panikorchester, das mit getragenen Stücken kurzfristig für den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm einspringe.

Um 10 Uhr lade der Bürgerverein Linderhausen e.V. zum Gedenken ins Gemeindehaus Linderhausen ein. In beide Gedenken seien die Schwelmer Städtepartner eng eingebunden.

In diesem Jahr finde der Volkstrauertag seinen Abschluss im Rahmen der Reihe Martfeld Klassik. Es spiele das renommierte Agnes-Quartett mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Dimitri Schostakowitsch. Der Komponist Schostakowitsch sei selber in der Sowjetunion bei Diktator Stalin in Ungnade gefallen und e durch anhaltende Todesfurcht fast zermürbt worden.

Herr Langhard übermittelt zudem herzliche Grüße aus Fourqueux. Er habe vor Kurzem auf Einladung von Maire déléguée Daniel Level wieder an der Feier zum Volkstrauertag in Saint-Germain-en-Laye/Fourqueux teilgenommen. Der 11. November zähle zu den wichtigsten Gedenktagen Frankreichs und erinnere an den Waffenstillstand von 1918, der das Ende des Ersten Weltkrieges einläutete.

### **Best of Martfeld / Adventszauber / Weihnachtsmarkt:**

Herr Langhard erklärt, Haus Martfeld stehe verstärkt im Zentrum des kulturellen Geschehens – es werde als Location für ganz unterschiedliche Events und Nutzungen immer gefragter. So habe das Eventteam nicht nur viele der vor der Corona-Pandemie beliebten Veranstaltungen wieder aufgesetzt, sondern auch neue Formate auf den Weg gebracht.

### **Wahlvorbereitung:**

Herr Kauke berichtet über die Vorbereitung zur Bundestagswahl. Es werde zunächst die Vertrauensfrage abgewartet, um Informationen über Wahlplakate und Wahlwerbung bekannt zu geben. Er weist darauf hin, dass Parteien berechtigt seien über den Weg der Sondernutzungserlaubnis Werbung für sich zu machen. Er wirbt für das Ehrenamt der Wahlhilfe und ruft Personen auf, die Stadt bei der Durchführung der Wahl zu unterstützen.

### **Wahlausschuss am 28.11.2024 um 16 Uhr:**

In dem Zuge wird auch auf den kommenden Wahlausschuss verwiesen.

### **Abbruch Feuerwehrhaus Linderhausen:**

Herr Schweinsberg erklärt, man habe ein Unternehmen gefunden, dass sich nun um den Abbruch, zunächst im Innenraum, ab Montag, den 18.11.2024 der gesamten Gebäude, kümmere. Auf Nachfrage teilt er mit, dass die ursprünglich beauftragte Firma, die ihren Pflichten nicht nachgekommen sei, keine Zahlung geleistet worden sei und ggf. noch gerichtlich geklärt werden müsse, ob Zahlungen seitens der Stadt zu tätigen sein werden.

## **7 Mitteilungen / Anträge des Beirats für Menschen mit Behinderung**

Herr Langhard erklärt, dass auf Antrag des Beirats für Menschen mit Behinderung barrierefreie Kabelbrücken für die nächsten Open-Air-Veranstaltungen besorgt würden und künftig zum Einsatz kommen sollten.

Zudem gewähre die Verwaltung dem Beirat einen Raum im neuen Rathaus, den der Beirat regelmäßig für seine Zwecke nutzen könne.

**7.1 Antrag des Beirates vom 23.09.2024 auf Mitgliedschaft (ohne Stimmrecht) im Liegenschaftsausschuss 196/2024**

**Beschluss:**

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen erhält einen Sitz ohne Stimmrecht im Liegenschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
196/2024	dafür	18
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**7.2 Gewährung von Sitzungsgeldern und Budget für den Beirat für Menschen mit Behinderungen 189/2024**

**Beschlussvorschlag:**

1. Dem Beirat für Menschen mit Behinderungen werden Sitzungsgelder *in Höhe von/auf Basis von* (wird in der Beratung definiert) gewährt.
2. Dem Beirat für Menschen mit Behinderungen wird ein jährliches Budget in Höhe von 5.000,00 € für folgende Zwecke zur Verfügung gestellt:
  - Durchführung von Informationsveranstaltungen und Arbeitstreffen
  - Erstellung von Stellungnahmen
  - Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Arbeitsgeräten
  - Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
  - Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Arbeit des Beirates

**Geänderter Beschluss:**

Zur nächsten Legislaturperiode prüfen, beraten und beschließen Politik und Verwaltung über Sitzungsgelder für die Gremien Beirat für Menschen mit Behinderung, Radwegekommission und Energiebeirat.

Dem Beirat für Menschen mit Behinderung wird außerplanmäßig eine Summe von maximal 5.000,00 € für besondere Zwecke zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
Geänderter Beschluss	dafür	19
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**8 Antrag nach § 24 GO NRW vom 05.02.2024: Erhebung einer örtlichen Verbrauchssteuer auf 033/2024/1**

## Einweg-Takeaway-Verpackungen

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Beckmann wegen der noch fehlenden Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts einen Vertagungsantrag, der ohne Gegenrede automatisch angenommen ist.

### Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt und keine Verbrauchssteuer für Take-Away-Verpackungen eingeführt.

### **9 Vergrößerung des Integrationsrats unter 216/2024 Veränderung des Verhältnisses von Ratsmitgliedern zu gewählten Mitgliedern**

Das Gremium diskutiert über die Anzahl der Mitglieder. In dem Zuge schlägt Herr Gießwein eine Alternativlösung vor, die im Integrationsrat beraten werden kann:

*Die Zahl der gewählten Mitglieder von 6 Personen bleibt bestehen und die Zahl der Ratsmitglieder wird von 5 auf 3 Personen reduziert, um ein Zwei-Drittel-Verhältnis herzustellen. Die Größe des Integrationsrats werde damit auf 9 Personen begrenzt.*

Herr Beckmann stellt einen Vertagungsantrag, der ohne Gegenrede als angenommen gilt, und den Fraktionen und dem Integrationsrat die Möglichkeit gibt, den neuen Vorschlag zu beraten.

### Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat empfiehlt die Mitgliederzahl des Integrationsrats ab der Legislaturperiode 2025-2030 auf 15 Personen im Rahmen eines Verhältnisses 1/3 Ratsmitglieder zu 2/3 gewählten Mitgliedern zu erhöhen. Er soll aus 10 gewählten Mitgliedern und 5 Ratsmitgliedern bestehen.

### **10 Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schwelm 220/2024**

#### Beschluss:

Die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schwelm gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
220/2024	dafür	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	2

### **11 Gebührenanpassung Archiv 205/2024**

Herr Nockemann fragt im Rahmen der Diskussion an, wie die Dokumente, Beschlüsse usw. aus dem Ratsinformationssystem dem Archiv zugeführt werden.

*Protokollantwort der Verwaltung:* Alle Ratsbeschlüsse seit Einführung des digitalen Ratsmanagements befinden sich über die Sitzungsdienstsoftware Session im Zwischenarchiv bis dieses perspektivisch von einer kommunalen digitalen Archivsoftware abgelöst wird. Alle Beschlüsse vor 2006 befinden sich als Akten im städtischen Archiv.

**Beschluss:**

Die Gebührenordnung des Stadtarchivs der Stadt Schwelm wird angepasst.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
205/2024	dafür	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	2

**12      Gebührenanpassung Stadtbücherei**

**206/2024**

**Beschluss:**

Die Benutzungsgebühren der Stadtbücherei Schwelm werden angepasst.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
206/2024	dafür	16
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	2

**13      Anpassung der Elternbeiträge**

**151/2024**

Während der Diskussion über diesen Punkt kündigt Herr Gießwein einen gemeinsamen Antrag von einigen Fraktionen für die Ratssitzung am 28.11.2024 an.

**Beschluss:**

Die von der Verwaltung vorgeschlagene neue Beitragstabelle wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
151/2024	dafür	16
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	1

**14      Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der  
Kommunalstatistik - öffentlich-rechtliche  
Vereinbarung mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis**

**175/2024**

**Beschluss:**

Die Stadt Schwelm schließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Kommunalstatistik mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis gemäß der Anlage 1 ab. Der Abschluss der Vereinbarung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass



1. Die Verwaltung wird beauftragt, umfassend die aktuellen Beschlüsse zur Folgenutzung der ehemaligen Gustav-Heinemann-Schule aufgrund der aktuellen Situation zu überprüfen.
2. Die Verwaltung soll dabei auch prüfen, ob eine wohnwirtschaftliche Entwicklung (Geschosswohnungsbau) möglich ist.
3. Die Verwaltung soll dabei prüfen, ob die GS Engelbertstraße unter wirtschaftlichen und schulspezifischen Gesichtspunkten am Standort zukunftsfähig ertüchtigt werden kann.
4. Die Verwaltung wird beauftragt diese Prüfung möglichst im 1. Halbjahr 2025 zur Beschlussreife zu führen und dem Hauptausschuss und Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Das Gremium diskutiert und beschließt nach Vorschlag Herrn Gießweins einvernehmlich im Rat am 28.11.2024 über den Beschlussvorschlag zu entscheiden. Die Entscheidung wird ohne Gegenrede in den Rat am 28.11.2024 vertagt.

**17            34. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich Rote Berge)            191/2024**  
**Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 34. Flächennutzungsplan (FNP) -Änderung (Bereich Rote Berge).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
192/2024	dafür	19
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**18            Bebauungsplan Nr. 111 "Rote Berge"            192/2024**  
**Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 111 „Rote Berge“.

Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Gemarkung Schwelm, Flur 9, Flurstück Flur 9 Nr. 175, 199 tlw., 258, 297, 373 und 374

Den genauen Geltungsbereich setzt gem. (§ 9 Abs. 7) BauGB der Bebauungsplan fest.

**19            Fortschreibung ISEK "Neue Mitte Schwelm - Innere Mitte"**

und

**20            ISEK Neue Mitte Schwelm - Umgestaltung**

## Wilhelmsplatz

Die Tagesordnungspunkte 19 und 20 werden kurz gemeinsam beraten. Herr Schweinsberg berichtet, dass die ursprünglichen Vorlagen noch nicht beschlossen werden könnten, da eine abschließende Prüfung des Konzepts durch die Bezirksregierung Arnsberg noch ausstehe. Es gebe die Chance einen neuen Antrag zu stellen und die Laufzeit der Fördermaßnahme erneut zu beginnen und so 10 Jahre zu gewinnen. Dies wolle man sich mit einem zu kurzfristigen Beschluss hier nicht verbauen.

### **21 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

Auf die Nachfrage Herrn Bosselmanns, wie die Verwaltung mit dem Gendern umgehe, entgegnet Herr Langhard, man wolle alle Geschlechter ansprechen und gebe in naher Zukunft einen internen Leitfaden zur Hand.

Herr Feldmann bemängelt, dass einige Schriftsätze im Ratsinformationssystem gelb abgedruckt würden und damit schwer zu lesen seien. Der Verwaltung sei das Problem nicht bekannt, sie werde aber mit Herrn Feldmann gemeinsam das Problem ansehen und beheben.

Herr Hugendick bitte um Vereinheitlichung und Überarbeitung der Preisliste für Stände auf dem Heimatfest. Dort könnten einige Posten zusammengefasst werden. Herr Kauke sichert Überprüfung zu.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 11 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 18.11.2024	Schriftführerin gez. Pleines	Der Bürgermeister gez. Langhard
-------------------------	---------------------------------	------------------------------------